

MUTSUMI OKADA

Farbe und ihre Wirkung sind zentrale Themen im Werk von Mutsumi Okada (* 1953 in Nagano, Japan) – Bedeutung und Möglichkeiten werden immer wieder hinterfragt. Die Künstlerin nutzt die Farbe als Träger von Stimmungen und Emotionen. Parallel wird Licht als ein besonderes visuelles Phänomen aufgegriffen. Die Bilder von Mutsumi Okada erfordern Aufmerksamkeit und eine gewisse Zeit, um ihre intensiven Kompositionen und Zusammenklänge auf sich wirken zu lassen.



Mutsumi Okada baut ihre Arbeiten in vielen Schichtungen auf, was die Farbwahl immer wieder anders erscheinen lässt. Diese Formulierungen verändern Licht und Raum – erschaffen die Umgebung gleichzeitig neu.

1986 – 93 Studium Freie Kunst, Malerei – Fachhochschule Köln
1992 Meisterschülerin bei Prof. Franz Dank
1989 – 90 Ecole Nationale Supérieure des Beaux Art, Paris

Einzel- und Gruppenausstellungen / Auswahl

Kunstverein Schwetzingen, Städtische Galerie Villa Streccius Landau, Japanisches Kulturinstitut Köln, NRW Kunstsammlung Düsseldorf, Städtische Galerie Tokio Opera City, Kunstverein Dornum, Kloster Kruispunt Denderleeuw Belgien, Städtische Galerie Iserlohn, Osthaus Museum Hagen



Zikaden Ton – Öl auf Leinwand
150 x 125 cm



Verwandlung - Öl auf Aluminium – 200 x 150 cm



Blau – Öl auf Aluminium
80 x 64 cm